



EG-AGRARPREISINDIZES  
 EC AGRICULTURAL PRICE INDICES  
 INDICES CE DES PRIX AGRICOLES  
 INDICI CE DEI PREZZI AGRICOLI

Orig. : FR

Entwicklung der EG-Agrarpreisindizes (Output und Input):  
 4. Quartal 1982

Evolution of EC agricultural price indices (output and input):  
 4th quarter 1982

Evolution des indices CE des prix agricoles (output et input):  
 4ème trimestre 1982

Evoluzione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input):  
 4° trimestre 1982

Auszug aus	: EG-Agrarpreisindizes (Output und Input) 1 - 1983	Ausgabe : Mai 1983
Abstract from	: EC agricultural price indices (output and input), 1 - 1983	Issue : May 1983
Extrait de	: Indice CE des prix agricoles (output et input), 1 - 1983	Sortie de presse : Mai 1983
Estratto da	: Indici CE dei prezzi agricoli (output e input), 1 - 1983	Stampato : Maggio 1983

Fassung - Version - Version - Versione  
 DE EN FR IT

ERLAEUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DES VIERTEN QUARTALS 1982

1. EG -Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Im vierten Quartal 1982 ist der Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in der Gemeinschaft (EUR 10) um 8,4 % gestiegen. Dieser Prozentsatz liegt erneut deutlich unter den in den vorausgegangenen Quartalen festgestellten Sätzen (Tabelle 1).

Was die pflanzlichen Erzeugnisse (ohne Obst und Gemüse) betrifft, so erhöhte sich der Index um 9,8 %. Das ist ungefähr ein Prozentpunkt weniger als vor drei Monaten. Jedoch ist die Lage von einer Gruppe von Erzeugnissen zur anderen verschieden: Die Steigerungsraten der Preise für die Positionen "Weinmost oder Wein" und "Blumen und Pflanzen" sind deutlich rückläufig, während die Preissteigerungsraten für Hackfrüchte sowie Oliven und Olivenöl merklich gestiegen sind; bei den anderen Positionen ist eine gewisse Stabilität festzustellen. Was die Tiere und tierischen Erzeugnisse betrifft, so ist die Lage weniger unterschiedlich. Bei allen Positionen des Index (mit Ausnahme des "Sonstigen Schlachtviehs") liegt die Steigerungsrate der Preise im vierten Quartal unter der Steigerungsrate des vorausgegangenen Quartals. Sie beträgt insgesamt nur 7,6 %, das bedeutet einen Rückgang um genau die Hälfte im Vergleich zu der zu Beginn des Jahres festgestellten Rate. Wie im vorhergegangenen Quartal, ist der Preisanstieg bei Milch am höchsten (+ 12,3%). Dagegen ergibt sich bei Eiern ein Preisrückgang im Vergleich zum vierten Quartal 1981 von 9,2 %. Ferner ist festzustellen, dass der Preisanstieg für Schweine stark rückläufig ist.

Die Steigerungsrate der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nahm zwischen dem vierten Quartal von 1981 und 1982 in allen Mitgliedstaaten weiterhin ab (Tabelle 2). Eine Rate von 10 % wurde nur in den folgenden vier Ländern überschritten: In Italien (+ 14,8 %), in Griechenland (+ 14,2 %), in Luxemburg (+ 14,1 %) und in Frankreich (+ 10,9 %). In der Bundesrepublik Deutschland (+ 0,5 %), in den Niederlanden (+ 1,2 %), im Vereinigten Königreich (+ 2,3 %) und in Irland (+ 4,2 %) liegen die Steigerungsraten deutlich unter dem Gemeinschaftsdurchschnitt von 8,4 %.

2. EG-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs sind im letzten Quartal 1982 im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in der Gemeinschaft insgesamt um 7,7 % gestiegen. Diese Steigerung liegt ebenfalls unter den in den vorausgegangenen Quartalen festgestellten Raten (Tabelle 3), womit sich der Rückgang in den Steigerungsraten, der zuerst Ende 1981 beobachtet wurde, fortsetzte. Dieser Rückgang der Preissteigerungsrate betraf alle Positionen des Index mit Ausnahme des Nutz- und Zuchtviehs sowie - deutlicher - der Energie, bei denen die Steigerungsrate höher war. Die beiden genannten Positionen sind zur Zeit die einzigen, bei denen die Steigerungsrate der Preise die 10 %-Marke überschreitet. Im Gegensatz dazu war der Anstieg der Düngemittelpreise mit nur + 4,1 % niedrig. Bei den übrigen Erzeugnissen liegen die Steigerungsraten im allgemeinen zwischen 7 und 9 %.

Die Analyse nach Ländern (Tabelle 4) zeigt, dass die Steigerungsrate in vier Ländern (BR Deutschland, Belgien, Luxemburg und Dänemark) höher war als jene des dritten Quartals. Der Anstieg war in Griechenland (+ 13,3 %) am höchsten. 10 % überschritt die Steigerung ebenfalls in Italien + 12,3 %) und in Belgien (+ 11,7 %). In Frankreich (+ 9,7 %), in Luxemburg (+ 9,7 %), in Irland (+ 8,0 %) und in Dänemark (+ 9,6 %) lag sie zwischen 8 und 10 %. Niedrige Steigerungsraten ergaben sich im Vereinigten Königreich (+ 4,7 %) und insbesondere in der Bundesrepublik Deutschland (+ 2,4 %) sowie in den Niederlanden (+ 2,1 %).

Die Preise für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen erhöhten sich zwischen dem vierten Quartal 1981 und jenem von 1982 um 9,7 %. Auch dies bedeutet einen Rückgang im Vergleich zu der im vorausgegangenen Quartal beobachteten Rate, und dies gilt sowohl für Maschinen (+ 8,9 %) als auch für Bauten (+ 11 %). Aber wie bei den Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs ist der Rückgang nicht in allen Mitgliedstaaten gleich: In Belgien, Luxemburg und Griechenland war ein Anstieg festzustellen. Insgesamt liegen die Steigerungsraten zwischen + 5,3 % für die Bundesrepublik Deutschland und 14,9 % für Dänemark.

3. Vergleich der Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit der Entwicklung des EG-Index der Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

Wie in den fünf vorausgegangenen Quartalen zeigt dieser Vergleich für EUR 10, dass die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte stärker gestiegen sind als die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (8,4 % gegenüber 7,7 %), obgleich beide Steigerungsraten weiter abnahmen. Die stärkere Verlangsamung des Anstiegs der Preise des Output hat jedoch zu einer erheblichen Verringerung des Abstands zwischen den beiden Indikatoren geführt: Er beträgt nur noch 0,7 % Prozentpunkte gegenüber 2,3 Punkten vor drei Monaten.

Diese Situation ergibt sich auch aus einer Analyse nach Ländern, die zeigt, dass die Steigerungsrate der Outputpreise jene der Inputpreise in nur vier Ländern überschreitet (Frankreich, Italien, Luxemburg und Griechenland). In den anderen sechs Mitgliedstaaten sind es die Inputpreise, die nun stärker steigen.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR THE FOURTH QUARTER OF 1982

1. EC index of producer prices of agricultural products

During the fourth quarter of 1982, the overall index of producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) for the whole Community increased by 8.4 % in relation to the same period of the previous year. This figure is once again significantly lower than that recorded for the previous quarters (Table 1).

The index for crops (excluding fruit and vegetables) rose by 9.8 % - about one percentage point less than three months earlier. But the situation varies from one group of products to another: the rates of increase of the prices for the items "Wine must or wine" and "Flowers and plants" are significantly lower, while the rates for root crops and for olives and olive oil show a noticeable increase: for the other items, they are fairly stable. For animals and animal products, the situation is less varied: all the items of the index (except "Other animals for slaughter") show a lower rate of price increase for this quarter than for the previous quarter. Overall it is now only + 7.6 %, which is exactly half that recorded at the beginning of the year. As in the previous quarter, it is milk prices which have risen most (+ 12,3 %). On the other hand, the price decline for eggs is now 9.2 % in comparison with the fourth quarter of 1981. There is also a very noticeable slowing of the increase in pig prices.

The rate of increase of producer prices of agricultural products in all the Member States between the fourth quarters of 1981 and 1982 continues to show a decline (Table 2). It now exceeds 10 % in only four countries: Italy (+ 14,8 %), Greece (+ 14,2 %), Luxembourg (+ 14,1 %) and France (+ 10,9 %). In the F. R. of Germany (+ 0,5 %), the Netherlands (+ 1,2 %), the United Kingdom (+ 2,3 %) and Ireland (+ 4,2 %), the rates of increase are well below the Community average of + 8.4 %.

2. EC indices or purchase prices of the means of agricultural production

Compared with the same quarter of 1981, the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture rose in the last quarter of 1982 by 7.7 % for the Community as a whole. Here too, the increase is lower than that recorded in the previous quarters (Table 3) thus continuing the slowing-down in the rate of increase first observed at the end of 1981. This phenomenon is reflected in all the items of the index except animals for rearing and, more significantly, energy for both of which the rate of increase was greater. These two items are now the only ones for which the rate of price increase exceeds 10%. Fertilizers, on the other hand, show quite a moderate increase of only + 4,1 %. For the other products, the figures are generally between 7% and 9 %.

The analysis by country (Table 4) shows that in four countries (the F. R. of Germany, Belgium, Luxembourg and Denmark), the rates of increase were higher than those recorded in the third quarter. The increase remains highest in Greece (+ 13,3 %). It also exceeds 10 % in Italy (+ 12.3 %) and Belgium (+ 11.7 %). It is between 8 % and 10 % in France (+ 9.7 %), Luxembourg (+ 9.7 %), Ireland (+ 8.0 %) and Denmark (+ 9.6 %). Low rates of increase were recorded in the United Kingdom (+ 4.7 %) and especially in the F. R. of Germany (+ 2.4 %) and the Netherlands (+ 2.1 %).

For goods and services contributing to agricultural investment, the increase in prices between the fourth quarter of 1981 and the same period of 1982 was 9.7 %. This, too, represents a reduction on the rate recorded in the previous quarter, and this applies to both machinery (+ 8.9 %) and buildings (+ 11.0 %). But, as for goods and services for current consumption, the reduction is not found in all countries - Belgium, Luxembourg and Greece show a rise. In total, the increases now range from + 5.3 % for the F. R. of Germany to + 14.9 % for Denmark.

3. Comparison of the trend of the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC index of purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture

As in the previous five quarters, this comparison for EUR 10 shows that producer prices of agricultural products rose by more than purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture (+ 8.4 % as against + 7.7 %) although both rates of increase are continuing to decline. However, the sharper slowing-down in output prices brought about a significant narrowing of the gap between the two indicators, which is now down to 0.7 percentage points as against 2.3 percentage points three months ago.

This situation is reflected in an analysis by country which shows that the rate of increase of output prices now exceeds that of input prices in only four countries, viz France, Italy, Luxembourg and Greece. In the other six Member States it is input prices which are now increasing more rapidly.

## COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DU QUATRIEME TRIMESTRE 1982

### 1. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

Au cours du quatrième trimestre de 1982, l'indice global des prix à la production des produits agricoles (sans les fruits et légumes) a augmenté, par rapport à la même période de l'année précédente, et pour l'ensemble de la Communauté, de 8,4 %. Ce chiffre est de nouveau sensiblement inférieur à celui enregistré au cours des trimestres précédents (tableau 1).

Pour les produits végétaux (sans fruits et légumes), l'indice a augmenté de 9,8 %. C'est environ un point de pourcentage de moins qu'il y a trois mois. Mais la situation varie d'un groupe de produits à l'autre: le rythme de hausse des prix des postes "Moût et vin" et "Fleurs et plantes" est en nette réduction, celui des plantes sarclées et des olives et huile d'olive augmente sensiblement, et pour les autres postes on constate une certaine stabilité. Pour les animaux et produits animaux, la situation est moins variée: tous les postes de l'indice (à l'exception des "autres animaux de boucherie") connaissent ce trimestre un rythme de hausse des prix inférieur à celui du trimestre précédent: au total il n'est plus que de 7,6 %, soit exactement une réduction de moitié par rapport à celui constaté au début de l'année. Comme il y a trois mois c'est pour le lait que l'augmentation est la plus forte (+ 12,3 %). Par contre, pour les oeufs, la baisse des prix atteint maintenant 9,2 % par rapport au quatrième trimestre de 1981. On notera également le très fort ralentissement de la hausse des prix du porc.

Une nouvelle fois, dans tous les Etats membres, le rythme de hausse annuel des prix à la production des produits agricoles est en recul par rapport à celui enregistré au cours du troisième trimestre (tableau 2). Il ne dépasse maintenant 10 % que dans quatre pays: l'Italie (+ 14,8 %), la Grèce (+ 14,2 %), le Luxembourg (+ 14,1 %) et la France (+ 10,9 %). En R.F. d'Allemagne (+ 0,5 %), aux Pays-Bas (+ 1,2), au Royaume-Uni (+ 2,3 %) et en Irlande (+ 4,2 %). Le taux d'augmentation est bien inférieur à la moyenne communautaire (8,4 %).

### 2. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Au cours du dernier trimestre de 1982, comparé à la même période de l'année précédente, les prix des biens et services de consommation courante de l'agriculture ont augmenté de 7,7 % pour l'ensemble de la Communauté. Cette augmentation est là aussi inférieure à celle enregistrée au cours du trimestre précédent (tableau 3). La décélération du rythme de hausse des prix de ces produits observée pour la première fois à la fin de l'année 1981, se poursuit donc. Ce phénomène est reflété par tous les postes de l'indice à l'exception des animaux d'élevage et de rente, et, plus nettement, de l'énergie, pour lesquels le taux d'augmentation est plus fort qu'il y a trois mois. Ces deux postes sont maintenant les seuls à connaître un rythme de hausse des prix dépassant 10 %. A l'opposé les engrais ont connu une augmentation assez modérée (+ 4,1 %). Pour les autres produits, les évolutions s'étagent généralement entre 7 et 9 %.

Par pays (tableau 4), l'analyse montre que dans quatre états (R.F. d'Allemagne, Belgique, Luxembourg et Danemark) le taux d'augmentation est plus important que celui observé au troisième trimestre. Mais c'est en Grèce (+ 13,3 %) que la hausse reste la plus forte. Elle dépasse également 10 % en Italie (+ 12,3 %) et en Belgique (+ 11,7 %). Elle est comprise entre 8 et 10 % en France (+ 9,7 %), au Luxembourg (+ 9,7 %), en Irlande (+ 8,0 %) et au Danemark (+ 9,6 %). Des taux plus faibles sont enregistrés au Royaume-Uni (+ 4,7 %) et surtout en R.F. d'Allemagne (+ 2,4 %) et aux Pays-Bas (+ 2,1 %).

En ce qui concerne les biens et services concourant aux investissements de l'agriculture, l'augmentation des prix entre le quatrième trimestre de 1981 et la même période de 1982 a été de 9,7 %. Ceci représente aussi une légère réduction par rapport au rythme observé au trimestre précédent, et ceci affecte aussi bien les machines (+ 8,9 %), que les ouvrages (+ 11,0 %). Mais, comme pour les biens et services de consommation courante, la diminution du rythme de hausse des prix n'est pas générale à tous les pays: la Belgique, le Luxembourg et la Grèce enregistrent une certaine accélération. Au total, les hausses s'échelonnent maintenant entre + 5,3 % pour la R.F. d'Allemagne et + 14,9 % pour le Danemark.

### 3. Comparaison de l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle de l'indice CE des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture

Comme pour les cinq trimestres précédents, cette comparaison, pour EUR 10, montre que les prix à la production des produits agricoles ont augmenté plus vite que les prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture (8,4 % contre 7,7 %) bien que les deux taux d'augmentation soient toujours en réduction. Toutefois, la décélération plus importante des prix des outputs a entraîné une réduction sensible de l'écart entre les deux indicateurs: il n'est plus que de 0.7 point de pourcentage, contre 2.3 points il y a trois mois.

Cette situation est reflétée dans l'analyse par pays qui montre que le rythme de hausse des prix des outputs ne dépasse maintenant celui des inputs que dans quatre pays (F, I, L et GR). Dans les six autres états ce sont les inputs qui augmentent maintenant plus rapidement.

## INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL QUARTO TRIMESTRE 1982

### 1. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Nel quarto trimestre del 1982, l'indice complessivo dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (ortofrutticoli esclusi) risulta aumentato dell' 8,4 % rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente e per l'insieme della Comunità. Questa cifra è di nuovo sensibilmente inferiore a quella registrata nei trimestri precedenti (tabella 1). Per i prodotti vegetali (ortofrutticoli esclusi), l'indice è salito del 9,8 %. E' circa un punto in meno in percentuale, rispetto a tre mesi fa. Tuttavia la situazione varia da un gruppo di prodotti all'altro: il ritmo di lievitazione dei prezzi delle voci "Mosto o vino" e "Fiori e piante" è nettamente rallentato, quello delle piante sarchiate e delle olive e olio di oliva si è accelerato sensibilmente, mentre per le altre voci si rileva una certa stabilità. Per gli animali e prodotti animali, la situazione presenta minori variazioni: tutte le voci dell'indice (tranne gli "altri animali da macello") registrano in questo trimestre un ritmo di aumento dei prezzi inferiore a quello del trimestre precedente: complessivamente, l'incremento è solo del 7,6 %, cioè esattamente la metà di quello registrato all'inizio dell'anno. Come tre mesi fa, è il latte a registrare l'incremento più forte (+ 12,3 %). Al contrario, per le uova, la diminuzione dei prezzi reggiunge ora il 9,2 %, rispetto al quarto trimestre 1981. Si noti anche il notevole rallentamento del rialzo dei prezzi dei suini.

Ancora una volta, in tutti gli Stati membri, il ritmo di aumento annuale dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli risulta in diminuzione rispetto a quello registrato nel terzo trimestre (tabella 2). Esso è attualmente superiore al 10 % soltanto in quattro paesi: Italia (+ 14,8 %), Grecia (+ 14,2 %), Lussemburgo (+ 14,1 %) e Francia (+ 10,9 %). Nella Rep. Fed. di Germania (+ 0,5 %), nei Paesi Bassi (+ 1,2 %), nel Regno Unito (+ 2,3 %) e in Irlanda (+ 4,2 %) il tasso d'incremento risulta sensibilmente inferiore alla media comunitaria (8,4 %).

### 2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nell'ultimo trimestre del 1982, rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente, i prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura sono aumentati del 7,7 % per l'intera Comunità. Anche qui tale aumento è sensibilmente inferiore a quello del trimestre precedente (tabella 3). La riduzione del ritmo di aumento dei prezzi di tali prodotti, osservata per la prima volta alla fine del 1981, è quindi tuttora in atto. Tale fenomeno è rispecchiato da tutte le voci dell'indice, con esclusione degli animali d'allevamento e di rendita e, più nettamente, dell'energia, per i quali il tasso d'aumento è più sostenuto di tre mesi fa. Queste due voci sono attualmente le sole a registrare un ritmo di aumento dei prezzi superiore al 10 %. I concimi registrano, al contrario, un incremento abbastanza contenuto (+ 4,1 %). Per gli altri prodotti gli incrementi si scaglionano fra il 7 e il 9 %.

L'analisi per paesi (tabella 4) mostra che in 4 stati (RF di Germania, Belgio, Lussemburgo e Danimarca) il tasso d'aumento è più rilevante di quello osservato nel terzo trimestre. Tuttavia, l'incremento più forte (+ 13,3 %) è ancora quello della Grecia; supera il 10 % anche in Italia (+ 12,3 %), e in Belgio (+ 11,7 %), mentre si trova fra l'8 e il 10 % in Francia (+ 9,7 %), in Lussemburgo (+ 9,7 %), in Irlanda (+ 8,0 %) e in Danimarca (+ 9,6 %); tassi più contenuti si registrano nel Regno Unito (+ 4,7 %) e soprattutto nella Repubblica Federale di Germania (+ 2,4 %) e nei Paesi Bassi (+ 2,1 %).

Per quanto riguarda i beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura, l'aumento dei prezzi fra il quarto trimestre del 1981 e lo stesso periodo del 1982 è risultato del 9,7 %. Ciò rappresenta, inoltre, una leggera riduzione rispetto al ritmo osservato nel trimestre precedente, e cioè riguarda sia le macchine (+ 8,9 %) che le opere (+ 11,0 %). Peraltro, come per i beni e servizi di consumo corrente la diminuzione del ritmo di aumento dei prezzi non è comune a tutti i paesi: per il Belgio, il Lussemburgo e la Grecia il ritmo risulta accelerato. Nell'insieme, gli aumenti si scaglionano attualmente fra il + 5,3 % della Repubblica Federale di Germania e il + 14,9 % della Danimarca.

### 3. Evoluzione comparata dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli e dell'indice CE dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura

Come per i cinque trimestri precedenti, dal confronto dei due indici a livello EUR 10 risulta che i prezzi alla produzione dei prodotti agricoli sono lievitati più rapidamente dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura (+ 8,4 % contro + 7,7 %), nonostante i due tassi d'aumento siano sempre in fase calante. Tuttavia, il più elevato rallentamento del ritmo di aumento dei prezzi degli output ha comportato una sensibile riduzione dello scarto fra i due indicatori: soltanto 0,7 punti in percentuale, contro i 2,3 punti di tre mesi fa.

Questa situazione si riflette nell'analisi per singolo paese dalla quale emerge che il ritmo di aumento dei prezzi degli output supera attualmente quello degli input soltanto in quattro paesi (F, I, L e GR). Negli altri sei Stati gli input aumentano ora più rapidamente.

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) <sup>1)</sup>  
 EC-Index of producer prices of agricultural products: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) <sup>1)</sup>  
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) <sup>1)</sup>  
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) <sup>1)</sup>

	<u>1/82-3/82</u> 1/81-3/81	<u>4/82-6/82</u> 4/81-6/81	<u>7/82-9/82</u> 7/81-9/81	<u>10/82-12/82</u> 10/81-12/81	<u>10/82-12/82</u> 7/82-9/82	
INSGESAMT <sup>2)</sup> / TOTAL <sup>2)</sup>	+ 14,1	+ 13,4	+ 10,9	+ 8,4	+ 3,9	TOTAL <sup>2)</sup> / TOTALE <sup>2)</sup>
PFLANZLICHE ERZEUGNISSE <sup>2)</sup> / CROP PRODUCTS <sup>2)</sup>	+ 12,3	+ 16,2	+ 10,9	+ 9,8	+ 5,0	PRODUITS VÉGÉTAUX <sup>2)</sup> / PRODOTTI VEGETALI <sup>2)</sup>
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 13,2	+ 10,7	+ 9,5	+ 9,4	+ 3,3	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	+ 23,9	+ 40,6	+ 4,5	+ 7,3	+ 1,3	Plantes sarclées / Piante sarchiate
Weinmost oder Wein / Wine must or wine	+ 13,3	+ 21,7	+ 20,4	+ 12,6	- 0,5	Moût ou vin / Mosto o vino
Oliven und Olivenöl / Olives and olive oil	+ 14,3	+ 13,1	+ 11,4	+ 16,2	+ 7,2	Olives et huile d'olives / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	+ 4,9	+ 5,3	+ 4,8	+ 5,1	+ 2,6	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	- 2,7	+ 3,2	+ 11,3	+ 6,7	+ 28,4	Fleurs et plantes / Fiori e piante
Sonst. pflanzl. Erzeugnisse / Other crop products	+ 15,6	+ 13,2	+ 11,4	+ 11,8	+ 6,9	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE / ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS	+ 15,2	+ 11,9	+ 11,0	+ 7,6	+ 3,3	ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX / ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 18,2	+ 13,3	+ 11,4	+ 6,8	+ 1,5	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 18,8	+ 13,8	+ 11,7	+ 7,2	+ 1,8	Gros animaux / Grossi animali
Rinder ohne Kälber / Cattle excluding calves	+ 17,1	+ 13,4	+ 11,7	+ 9,3	- 0,4	Bovins sans veaux / Bovini escl. vitelli
Schweine / Pigs	+ 21,4	+ 16,1	+ 12,4	+ 2,5	+ 2,7	Porcs / Suini
Geflügel / Poultry	+ 14,0	+ 10,8	+ 10,3	+ 4,0	- 2,3	Volailles / Pollame
Sonstiges Schlachtvieh / Other animals for slaughter	+ 15,3	+ 9,5	+ 7,5	+ 7,9	+ 10,2	Autres animaux de boucherie / Altri anim. da macello
Milch / Milk	+ 12,2	+ 12,4	+ 13,5	+ 12,3	+ 5,7	Lait / Latte
Eier / Eggs	+ 3,8	- 5,2	- 7,2	- 9,2	+ 11,1	Oeufs / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse / Other animals and animal products	+ 16,1	+ 13,7	+ 14,2	+ 10,8	- 0,6	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali
Frischobst und -gemüse / Fresh fruit and vegetables	- 8,8	+ 17,7	+ 21,3	- 4,9	:	Fruits et légumes frais / Frutta e ortaggi freschi

<sup>1)</sup> auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

<sup>2)</sup> ohne Obst und Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) <sup>1)</sup>  
 EC-Index of producer prices of agricultural products: Rates of change of the price indices by Member states (in %) <sup>1)</sup>  
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) <sup>1)</sup>  
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) <sup>1)</sup>

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Insgesamt / Total / Total / Totale (ohne Obst u. Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi)	a)	+ 5,6	+ 14,9	+ 15,9	+ 11,4	+ 14,9	+ 14,9	+ 14,5	+ 16,3	+ 16,8	+ 13,5	+ 22,7	+ 14,1
	b)	+ 4,2	+ 15,4	+ 18,3	+ 6,3	+ 14,4	+ 15,8	+ 11,0	+ 9,6	+ 12,5	+ 12,8	+ 21,9	+ 13,4
	c)	+ 3,8	+ 11,6	+ 17,9	+ 4,7	+ 13,0	+ 20,4	+ 5,5	+ 7,0	+ 11,7	+ 10,5	+ 17,0	+ 10,9
	d)	+ 0,5	+ 10,9	+ 14,8	+ 1,2	+ 7,9	+ 14,1	+ 2,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 7,9	+ 14,2	+ 8,4
	e)	+ 1,4	+ 5,0	+ 4,5	+ 6,2	+ 2,5	+ 1,8	+ 3,2	- 0,2	+ 1,1	+ 3,8	+ 5,5	+ 3,9
Pflanzl. Produkte / Crop Products / Produits Végétaux / Prodotti Vegetali (ohne Obst u. Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi)	a)	+ 0,3	+ 12,7	+ 12,4	+ 8,2	+ 14,0	+ 9,7	+ 19,6	+ 17,9	+ 8,6	+ 11,6	+ 18,8	+ 12,3
	b)	+ 3,0	+ 17,2	+ 19,2	+ 5,0	+ 19,3	+ 9,7	+ 20,1	+ 20,0	+ 7,7	+ 15,7	+ 21,3	+ 16,2
	c)	+ 1,7	+ 9,4	+ 20,1	+ 1,6	+ 5,5	+ 9,1	0,0	+ 1,1	+ 9,3	+ 10,4	+ 14,6	+ 10,9
	d)	- 2,6	+ 11,0	+ 16,8	+ 0,6	+ 2,9	+ 4,1	+ 0,4	- 1,1	+ 7,8	+ 9,4	+ 12,3	+ 9,8
	e)	- 2,7	+ 5,0	+ 5,6	+ 24,1	+ 0,8	+ 1,7	+ 5,8	- 2,0	- 0,4	+ 4,9	+ 5,3	+ 5,0
Tierische Produkte / Animal Products / Produits Animaux / Prodotti Animali	a)	+ 7,5	+ 16,5	+ 19,0	+ 12,6	+ 15,2	+ 16,1	+ 12,9	+ 16,1	+ 19,9	+ 14,6	+ 27,8	+ 15,2
	b)	+ 4,7	+ 14,1	+ 17,6	+ 6,8	+ 13,0	+ 17,1	+ 8,0	+ 8,7	+ 14,3	+ 11,3	+ 22,6	+ 11,9
	c)	+ 4,4	+ 13,1	+ 16,2	+ 5,5	+ 14,8	+ 22,8	+ 7,3	+ 7,6	+ 12,5	+ 10,5	+ 20,0	+ 11,0
	d)	+ 1,3	+ 10,7	+ 13,2	+ 1,4	+ 8,9	+ 16,2	+ 3,0	+ 4,7	+ 6,8	+ 7,1	+ 16,6	+ 7,6
	e)	+ 2,8	+ 5,1	+ 3,6	+ 1,4	+ 2,8	+ 1,8	+ 2,4	0,0	+ 1,6	+ 3,2	+ 5,6	+ 3,3

Frischobst und -gemüse / Fresh fruit and vegetables / Fruits et légumes frais / Ortaggi e Frutta freschi	a)	+ 32,9	+ 10,2	- 26,9	- 8,5	+ 4,4	:	+ 40,2	+ 3,6	+ 7,4	- 10,2	+ 12,1	- 8,8
	b)	+ 47,1	+ 20,4	+ 5,1	- 0,4	+ 20,3	:	+ 20,4	- 9,6	+ 22,9	+ 14,9	+ 36,2	+ 17,7
	c)	- 26,1	+ 9,2	+ 32,1	- 20,5	- 4,5	:	+ 0,4	- 12,2	- 3,5	+ 18,2	+ 43,7	+ 21,3
	d)	- 51,5	- 18,7	+ 9,1	- 26,6	- 9,0	:	- 23,0	- 9,9	- 16,5	- 9,2	+ 22,1	- 4,9
	e)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

<sup>1)</sup> auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

$$a = \frac{1/82 - 3/82}{1/81 - 3/81}$$

$$b = \frac{4/82 - 6/82}{4/81 - 6/81}$$

$$c = \frac{7/82 - 9/82}{7/81 - 9/81}$$

$$d = \frac{10/82 - 12/82}{10/81 - 12/81}$$

$$e = \frac{10/82 - 12/82}{7/82 - 9/82}$$

**Tab. 3**

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) <sup>1)</sup>  
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) <sup>1)</sup>  
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) <sup>1)</sup>  
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) <sup>1)</sup>

	$\frac{1/82-3/82}{1/81-3/81}$	$\frac{4/82-6/82}{4/81-6/81}$	$\frac{7/82-9/82}{7/81-9/81}$	$\frac{10/82-12/82}{10/81-12/81}$	$\frac{10/82-12/82}{7/82-9/82}$	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture	+ 11,4	+ 10,1	+ 8,6	+ 7,7	+ 1,6	01 Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura
1. Saat- und Pflanzgut / Seeds	+ 10,5	+ 10,3	+ 9,5	+ 8,3	+ 2,9	1. Semences / Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh / Animals for rearing	+ 14,7	+ 14,1	+ 16,1	+ 16,6	+ 2,3	2. Animaux d'élevage / Animali d'allevamento
3. Energie / Energy	+ 16,2	+ 11,2	+ 9,8	+ 12,8	+ 5,5	3. Energie / Energia
4. Düngemittel / Fertilizers	+ 14,2	+ 14,6	+ 9,9	+ 4,1	+ 0,8	4. Engrais / Concimi
5. Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	+ 10,4	+ 9,6	+ 10,0	+ 8,9	+ 0,7	5. Prod. de prot. des cult. / Prod. p. l. prot. delle colt.
6. Futtermittel / Animal feeding-stuffs	+ 9,8	+ 8,4	+ 7,1	+ 6,8	+ 1,0	6. Aliments des animaux / Mangimi
7. Werkzeug / Small tools	+ 11,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 8,4	+ 1,5	7. Outillage / Utensili
8. Instandh. u. Rep. v. Ger. / Maint. and. repair of plant	+ 10,8	+ 10,8	+ 9,4	+ 8,5	+ 1,4	8. Entr. et rép. matériel / Manut. e riparaz. d. mat.
9. Instandh. und Rep. von Gebäuden / Maint. and. repair of buildings	+ 9,7	+ 9,0	+ 8,4	+ 7,1	+ 1,2	9. Entr. et rép. bâtiments / Manut. e riparaz. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen / Veterinary services	+ 9,6	+ 9,6	+ 9,5	+ 8,1	+ 1,0	10. Services vétérinaires / Servizi veterinari
11. Allg. Wirtschaftsausgaben / General expenses	+ 9,8	+ 9,3	+ 8,7	+ 7,6	+ 1,2	11. Frais généraux / Spese generali
02 Waren u. Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment	+ 12,6	+ 11,6	+ 11,2	+ 9,7	+ 1,9	02 Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura
12. Maschinen / Machinery	+ 12,4	+ 11,5	+ 10,4	+ 8,9	+ 1,6	11. Machines / Macchine
13. Bauten / Buildings	+ 12,6	+ 11,5	+ 12,3	+ 11,0	+ 2,4	13. Ouvrages / Opere

<sup>1)</sup> auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100



Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) <sup>1)</sup>  
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices by Member states (in %) <sup>1)</sup>  
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) <sup>1)</sup>  
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) <sup>1)</sup>

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10	
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture / Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura		a)	+ 6,1	+ 14,3	+ 16,4	+ 5,7	+ 8,7	+ 8,3	+ 9,0	+ 13,1	+ 14,1	+ 11,3	+ 14,1	+ 11,4
		b)	+ 4,2	+ 13,4	+ 14,4	+ 4,7	+ 11,4	+ 8,8	+ 7,9	+ 10,3	+ 12,2	+ 10,1	+ 11,9	+ 10,1
		c)	+ 1,7	+ 11,4	+ 13,7	+ 2,3	+ 11,3	+ 8,8	+ 6,9	+ 9,5	+ 9,1	+ 8,4	+ 13,9	+ 8,6
		d)	+ 2,4	+ 9,7	+ 12,3	+ 2,1	+ 11,7	+ 9,7	+ 4,7	+ 8,0	+ 9,6	+ 7,5	+ 13,3	+ 7,7
		e)	+ 1,1	+ 2,2	+ 2,5	- 0,4	+ 1,9	+ 1,4	+ 0,5	+ 1,2	+ 2,8	+ 1,6	+ 3,4	+ 1,6
davon / of which / dont / di cui:	Düngemittel / Fertilizers / Engrais / Concimi	a)	+ 11,4	+ 10,2	+ 40,5	+ 14,6	+ 17,2	+ 12,6	+ 7,4	+ 6,4	+ 23,9	+ 14,7	0,0 <sup>2)</sup>	+ 14,2
		b)	+ 9,1	+ 11,3	+ 44,5	+ 10,3	+ 19,8	+ 12,0	+ 5,9	+ 6,4	+ 25,5	+ 15,0	0,0 <sup>2)</sup>	+ 14,6
		c)	+ 0,6	+ 10,1	+ 33,0	+ 8,6	+ 16,7	+ 8,6	+ 3,2	+ 3,2	+ 8,4	+ 10,2	0,0 <sup>2)</sup>	+ 9,9
		d)	- 0,1	+ 5,7	+ 13,9	- 5,8	+ 15,7	+ 9,4	- 4,5	+ 3,2	+ 10,3	+ 4,3	0,0 <sup>2)</sup>	+ 4,1
		e)	+ 1,8	+ 1,2	- 0,3	- 8,8	+ 3,0	+ 1,6	+ 0,7	0,0	+ 7,6	+ 0,9	0,0 <sup>2)</sup>	+ 0,8
	Futtermittel / Animal feedingstuffs / Aliments des animaux / Mangimi	a)	+ 1,8	+ 15,0	+ 14,2	+ 2,6	+ 7,0	+ 3,9	+ 6,9	+ 9,6	+ 11,6	+ 9,4	+ 21,8	+ 9,8
		b)	+ 0,9	+ 12,2	+ 11,7	+ 2,3	+ 9,9	+ 5,5	+ 6,7	+ 7,5	+ 11,0	+ 8,2	+ 15,8	+ 8,4
		c)	- 1,6	+ 10,0	+ 11,0	- 0,3	+ 10,4	+ 7,3	+ 5,3	+ 6,7	+ 9,3	+ 6,7	+ 20,0	+ 7,1
		d)	- 1,5	+ 9,1	+ 10,8	+ 0,3	+ 10,4	+ 9,5	+ 3,8	+ 6,5	+ 8,1	+ 6,3	+ 20,1	+ 6,8
		e)	- 1,2	+ 2,0	+ 2,3	- 0,7	+ 0,5	+ 1,1	- 0,5	0,0	+ 0,7	+ 0,8	+ 5,8	+ 1,0
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment / Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura		a)	+ 5,8	+ 15,3	+ 18,3	+ 6,0	+ 9,1	+ 8,3	+ 7,9	+ 19,2	+ 15,1	+ 12,5	+ 13,2	+ 12,6
		b)	+ 5,9	+ 15,2	+ 14,2	+ 6,0	+ 10,1	+ 9,4	+ 8,4	+ 19,8	+ 14,7	+ 11,7	+ 10,4	+ 11,6
		c)	+ 5,7	+ 13,0	+ 14,2	+ 6,0	+ 12,0	+ 7,8	+ 9,0	+ 14,9	+ 15,4	+ 11,2	+ 11,5	+ 11,2
		d)	+ 5,3	+ 10,9	+ 11,1	+ 6,0	+ 13,5	+ 9,6	+ 8,4	+ 11,2	+ 14,9	+ 9,6	+ 13,3	+ 9,7
		e)	+ 1,3	+ 1,7	+ 2,1	0,0	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,8	+ 1,8	+ 3,7	+ 1,9

<sup>1)</sup> auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

<sup>2)</sup> Prices controlled by Greek Government

$$a = \frac{1/82 - 3/82}{1/81 - 3/81}$$

$$b = \frac{4/82 - 6/82}{4/81 - 6/81}$$

$$c = \frac{7/82 - 9/82}{7/81 - 9/81}$$

$$d = \frac{10/82 - 12/82}{10/81 - 12/81}$$

$$e = \frac{10/82 - 12/82}{7/82 - 9/82}$$

